



Sachstand Sonderaufruf Gewerbegebiete und Gigabit-Anbindung Schulen

Betriebsausschuss-Sitzung
am 10.07.2019



Sonderaufruf Gewerbegebiete

- Max. Fördersumme: 1 Mio. Euro pro Förderantrag
- Für jedes Gewerbegebiet separater Antrag möglich
- Bund: 50%, Land: 40%, Eigenanteil:10%
- HSK-Kommunen: Kein Eigenanteil



Sonderaufruf Gewerbegebiete

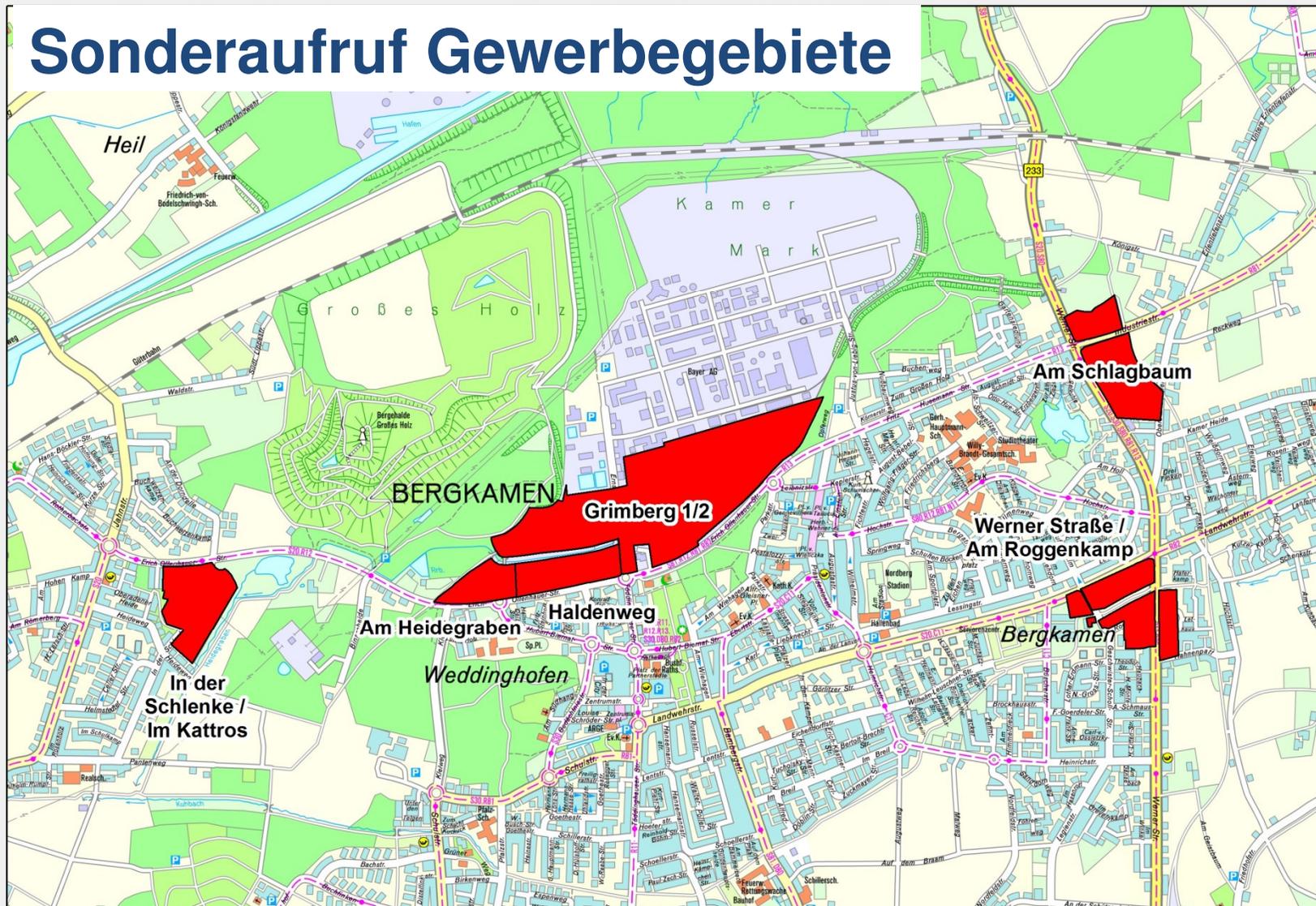
- Wahl: Betreibermodell oder Wirtschaftlichkeitslückenmodell
- Komplettausbau nachgewiesen unterversorgter Gewerbegebiete
- Glasfaseranschluss bis ins Haus
- Symmetrische Gigabit-Anbindung der Gewerbebetriebe



Sonderaufruf Gewerbegebiete

- Gespräche mit Kamen, Bönen über Antragsverfahren
- Bedarfsabfrage durch die jeweilige Kommune
- Bedarfsmeldung von mind. 3 Betrieben/Gewerbegebiet erforderlich
- Ergebnis: Unterversorgung in insgesamt 18 Gewerbegebieten
 - Kamen: 10
 - Bönen: 2
 - Bergkamen: 6

Sonderaufruf Gewerbegebiete





Sonderaufruf Gewerbegebiete

- Einleitung Markterkundungsverfahren (geplant für 08/2019)
- Darstellung auf Vergabeplattform des Bundes (8 Wochen)
- Antragsstellung (Herbst 2019)
- Verfahrensbegleitung durch Micus



Sonderaufruf Gewerbegebiete

- Vorläufiger Bewilligungsbescheid (Ende 2019/Anfang 2020)
- Ausschreibung Netzplanung/-bau/-betrieb (Anfang 2020)
- Netzausbau für 2020/21 geplant



Gigabit-Anbindung Schulen (Land)

- Zuwendungsempfänger: Jeweiliger Schulträger
- Träger der Maßnahme: u.a. Gemeinden/Gemeindeverbände
- Nachweis unzureichender Breitbandversorgung
- Nachweis, dass gigabitfähige Gebäudeverkabelung vorhanden bzw. geplant ist
- Markterkundung zu eigenwirtschaftlichen Ausbauabsichten
- Offenes, transparentes, diskriminierungsfreies Verfahren



Gigabit-Anbindung Schulen (Land)

- 80 % bei kommunaler Trägerschaft
- 100 % bei HSK-Kommunen
- max. 300.000 € pro Schulgelände
- max. 150 € pro Monat für monatliches Entgelt für 3 Jahre
- Antragsstellung über die Bezirksregierung
- Zweckbindungsfrist 7 Jahre



Gigabit-Anbindung Schulen (Land)

Förderfähig:

- Leitungsgebundene Anbindung von Schulgebäuden mit mind. 1 Gigabit/s symmetrisch (äußere Anbindung)
- Monatliches Entgelt für Festnetzanschlüsse (für 3 Jahre)

Nicht förderfähig:

- Gigabitfähige Inhouse-Verkabelung
- Finanzierung aus Eigenmitteln des Schulträgers, daher nur abschnittsweiser Ausbau möglich

Gigabit-Anbindung Schulen (Land)

Schulstandorte Bergkamen	Bund	Land	erschlossen
Freiherr-vom-Stein-Realschule	x		
Pfalzschule	x		
Städt. Gymnasium Bergkamen	x		
Realschule Oberaden	x		
Willy-Brandt-Gesamtschule	x		
Schillerschule		x	
Gerhart-Hauptmann-Schule	x		
Jahnschule (neuer Standort)		x	
Preinschule		x	
Freiherr-von-Ketteler-Schule			x
Overberger Grundschule		x	

Gigabit-Anbindung Schulen (Land)

Kommunen	Bund	Land	erschlossen
Bergkamen	6	4	1
Kamen	6	5	0
Bönen	5	0	0
Kreis Unna	2	0	0
Gesamt	19	9	1



Gigabit-Anbindung Schulen (Land)

- Identifizierung förderfähiger Schulstandorte (erfolgt)
- Markterkundung bei TK-Unternehmen: Kein Ausbauinteresse
- Abstimmungsgespräche mit Geschäftsstelle Gigabit.NRW im Zuge des Antragsverfahrens



Gigabit-Anbindung Schulen (Land)





Gigabit-Anbindung Schulen (Land)

- Eigenbetrieb: Vorbereitung Ausschreibung (Ende August 2019)
- Förderantragsstellung durch jeweiligen Schulträger (Herbst 2019)
- Endgültiger Bewilligungsbescheid (Ende 2019/Anfang 2020)
- Realisierung (2020/2021)



Gigabit-Anbindung Schulen (Land)

- Bestandsaufnahme in den einzelnen Schulgebäuden
- Sichtung vorhandener Medienkonzepte
- Überarbeitung der Medienkonzepte im Hinblick auf zukünftige Bedarfe (mit Unterstützung der Bez. Regierung Arnsberg)
- Planung der erforderlichen Gebäudeverkabelung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Marc Alexander Ulrich

Beigeordneter/Stadtkämmerer

Betriebsleitung Eigenbetrieb BreitBand Bergkamen

Tel. 02307-965-287

E-Mail: m.ulrich@bergkamen.de